

Erfolgreiche Premiere im Rennauto für Lion Düker

Mit einem brandneuen VW up! GTI Cup aus dem Tourenwagen Junior Cup absolvierte Lion Düker in der Motorsport Arena Oschersleben sein erstes Tourenwagenrennen. Das Team von Lubner Motorsport bereitete das Cup-Fahrzeug für den Rottweiler Nachwuchspilot optimal vor, sodass er seinen ersten Testrenneinsatz ohne Schwierigkeiten absolvieren konnte.

Am 1. November war es für Lion Düker endlich so weit: Nach vielen Testverschiebungen und coronabedingten Absagen konnte er erstmals den VW up! GTI Cup von Lubner Motorsport in einem Rennen testen. Die Motorsport Arena Oschersleben hielt für Dükers Premiere gleich wechselhafte Bedingungen bereit. „Von Regen bis Sonne war alles dabei, aber ich habe das als Chance gesehen, denn so musste ich mich auch jedes Mal von Regen- auf Slickreifen umstellen und habe viel lernen können“, so der Nachwuchspilot, für den es in erster Linie darum ging, auf einer Rennstrecke und in einem Rennfahrzeug Kilometer und damit Erfahrung zu sammeln.

Immer schnellere Rundenzeiten

Für 2021 hat Düker den Umstieg aus dem Kart- in den Automobilsport fest im Visier und war daher froh über die Möglichkeit, doch noch in diesem Jahr testen gehen zu können. „Leider hatte ich nicht immer ideale Testbedingungen, denn durch einige Unfälle im Fahrerfeld wurden wir durch den so genannten „Code 60“ immer wieder eingebremst und mussten auf 60 km/h herunterbremsen“, erklärte Düker. „So kam ich nur auf wenige schnelle Runden, um das Auto gut verstehen zu können. Anfangs habe ich den up! etwas unterschätzt und habe auch gleich einen 180° Dreher hingelegt - zum Glück ohne Schäden“, ergänzt er grinsend. Gemeinsam mit seinem Techniker optimierte er über den Tag viel und das zeigte sich auch in immer schnelleren Rundenzeiten. Dass es im Rennauto nicht das gleiche ist wie im Kart, realisierte Düker gleich zu Beginn und stellte sich darauf ein: „Mit dem up! muss ich sehr präzise fahren und auch das Reifenaufwärmen funktioniert ganz anders als im Kart!“

Ausblick auf 2021

Der VW up! GTI Cup, mit dem Düker auf der nördlichsten Rennstrecke Deutschland unterwegs war, ist speziell für Nachwuchsfahrer entwickelt worden. Er verfügt über 145 PS bei einem Leergewicht von ca. 880 kg und wird im Tourenwagen Junior Cup eingesetzt. „Für die Saison 2021 gibt es für uns noch viel zu tun, aber es tat gut, endlich den lang ersehnten Testeinsatz fahren zu können. Aktuell steht die Sponsorsuche im Fokus, aber geplant sind auch weitere Testfahrten - wenn es die Corona-Krise zulässt - und auch Trainings im Simulator“, so Düker abschließend.